

Fehlzeitenreduzierung und betriebliches Eingliederungsmanagement

Wer hohe Leistungen fordert, muss innerbetriebliche Möglichkeiten anbieten, Leistungskraft und Gesundheit zu stärken und zu erhalten. Aus vielen Untersuchungen geht eindeutig hervor, dass es vor allem die Qualität der Führung, die Arbeitsorganisation und die herrschende Unternehmenskultur sind, die einen großen Einfluss auf die psychophysische Gesundheit der Beschäftigten haben. Um ein sinnvolles und effektives betriebliches Gesundheitsmanagement zu implementieren, ist ein integratives Konzept notwendig, das einerseits die Arbeitsumgebung, die Arbeitsorganisation und die Arbeitsprozesse berücksichtigt und andererseits individuelle Hilfestellung bei der Bewältigung gesundheitlicher Probleme leistet.

Zielgruppe: Führungskräfte, Personalvertretungen, Arbeitsschutzkräfte, Betriebsärzte

Ziele der Veranstaltung:

- Grundlagen des ganzheitlichen Gesundheitsmanagements kennen lernen
- Leitfaden zur Einführung und Etablierung entwickeln
- Maßnahmen im Rahmen des BEM kennen und umsetzen können
- Das fürsorgliche Rückkehrgespräch richtig führen lernen

Inhalte:

Grundlagen des Gesundheitsmanagements

- Begriffsbestimmung „Gesundheit“ und „Gesundheitsmanagement“
- Innerbetriebliche Faktoren, die Gesundheit in einer Organisation fördern bzw. gefährden
- Hitliste der Ursachen von Fehlzeiten
- Verhinderung bzw. Reduzierung von Fehlzeiten als Kernaufgabe

Zur Einführung des Gesundheitsmanagements

- Entwicklung eines Leitfadens zur Einführung und Etablierung eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements
- Instrumente des Gesundheitsmanagements: Arbeitsschutz, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Führungsverhalten, Betriebsklima, Arbeitsbedingungen
- Pflichtaufgaben von Unternehmen und Verwaltungen beim Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement nach § 84 SGB 9 (BEM)

Konkrete Umsetzung des Gesundheitsmanagements

- Gesundheitsförderung als Aufgabe von Führungskräften
- Hilfestellung durch den Gesundheitszirkel
- Das fürsorgliche Rückkehrgespräch als zentrales Instrument der Gesundheitsförderung
- Training und Analyse beispielhafter Rückkehrgespräche